

Das sprechende Bilderbuch.
Le livre d'images parlantes.
The speaking picture book.
El libro de figuras parlantes.

[28976.]

Ich suche für mein Sprechendes Bilderbuch (3. B. dritte Auflage), D. R.-Patent Nr. 5682, Combination von Bilderbuch mit Menschen- und Thierstimmen, welches bis jetzt in 4 Sprachen erschienen ist, noch in mehreren Ländern resp. Hauptstädten Allein-Depositäre und erbitte mir bezügliche Anerbietungen direct. (Für England und Frankreich bereits begeben.)

Das Sprechende Bilderbuch hat sich, wohin es auch kam, eines ungetheilten Beifalls erfreut, und eine Anzahl Handlungen haben einen bedeutenden Umsatz darin erzielt (z. B. Hr. Lechner in Wien über 70 Expl.). Nachdem ich inzwischen in der Vervollkommnung meines neuen Artikels nichts ungeschehen ließ und infolge erzielter Ersparnisse in Bezügen und Fabrication jetzt im Stande bin, die Preise wesentlich billiger zu stellen, darf ich eines erneuten thätigen Interesses für dieses ebenso originelle als brillant ausgestattete Werk im Buchhandel wohl gewärtig sein.

Die neuen Preise werde ich demnächst durch besonderes Circular bekannt machen; indes stehen dieselben auf speciellen Wunsch auch schon jetzt zu Diensten. Besonders Handlungen mit Fremdenverkehr und in Badeorten wollen nicht unterlassen, das Sprechende Bilderbuch auf Lager zu halten!

Sonneberg, Juni 1880.

Theodor Brand's Verlag.

Für Verleger von Schriften, die auf das Turnwesen Bezug haben.

[28977.]

Im Laufe des Monats Juli erscheint im Verlag von

Heinrich Keller in Frankfurt a/M. die

Officielle Festzeitung
für das Allgemeine
fünfte Deutsche Turnfest
zu Frankfurt a/M. 1880
in 10 Nummern.

Die Ausgabe der ersten Nummer erfolgt am 11. Juli.

Diese Zeitung wird für Inserirung aller Turner-Artikel ein sehr wirksames Organ sein. Annoncen werden von der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M., sowie dessen übrigen Häusern zu Berlin, Leipzig, München, Köln, Hamburg, Zürich, Paris, London etc. angenommen.

Der Insertions-Preis beträgt 30 \mathcal{A} pro 4spaltige Petitzelle bei einmaliger Einrückung, 20 \mathcal{A} für den gleichen Raum bei Inseraten für sämtliche Nummern.

Das Turnwesen betreffende Bücher, welche mir für das Fest in Commission gegeben werden, lasse ich in einen besonderen Abschnitt für Bibliographie gratis aufnehmen.

Der Abonnements-Preis für die Zeitung beträgt 2 \mathcal{M} .

Abonnements werden nur durch die Post angenommen.

Heinrich Keller.

[28978.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A}

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 \mathcal{A}

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[28979.] Als ein

vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur hat sich die in meinem Verlage erscheinende

„Illustrierte Welt“

bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60 \mathcal{A} für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähre ich 10% Rabatt.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[28980.] Wir haben soeben einen Katalog unseres juristischen und statistischen Verlags drucken lassen, der vorwiegend solche Werke umfaßt, die speciell der Rechtspflege und Verwaltung innerhalb der Reichslande dienen und deshalb meist zugleich in deutscher und französischer Sprache edirt sind.

Handlungen, welche hiefür Verwendung haben, stellen wir dieses Verzeichniß gratis zur Verfügung und bitten, zu versorgen.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/El., 17. Juni 1880.

R. Schulz & Co., Verlag.

Der
literarische Jahresbericht
 des
Illustr. Weihnachtskatalogs

[28981.] wird wie bisher am 25. September im Manuscript abgeschlossen. Die Redaction wird sich einer wohlwollenden aber unparteiischen Kritik befehligen und, wenn es gewünscht wird, solche Werke, die zu tadelnden Bemerkungen Anlass geben, lieber unbesprochen lassen. Als Grundsatz soll festgehalten werden, dass jedes Werk schon durch die bloße Erwähnung im literarischen Jahresbericht nach irgend einer Seite als der Beachtung werth bezeichnet ist. Von der Besprechung ausgeschlossen sind alle Werke streng wissenschaftlichen Charakters, die nur in Gelehrtenkreisen Verbreitung finden, ferner polemische Schriften aller Art, neue Auflagen, sofern nicht wesentliche Veränderungen eingetreten, alle gewöhnlichen Bilderbücher, Schulbücher und literarische Fabrikwaare, endlich alle Zeitschriften und alle vor dem 15. September 1879 erschienenen Werke.

Zuschriften und Sendungen sind zu richten an die Expedition des Illustrirten Weihnachts-Katalogs (E. A. Seemann) in Leipzig.

Das den 10. Jahrgang betreffende Circular ist heute von mir an die Verlagsfirmen versandt und steht auf Wunsch zu Diensten. Leipzig, 15. Juni 1880.

E. A. Seemann.

Verlag der Clarendon Press
 (Universitäts-Buchdruckerei)
 in Oxford.

[28982.]

Haupttrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte.

Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bez. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 \mathcal{A} netto).

Kataloge gratis.

Braunschweigisches Volksblatt.

(Erschien früher in Halle a/S. [G. E. Barthel] als christl. Volksbl.)

Auflage 2700. Beilagegebühr 8 \mathcal{M} . Inserate 15 \mathcal{A} pro Zeile mit 25% Rabatt. Recensionen aus gewandter Feder.

Braunschweig.

Buchhandlung für ev. Theologie
 (G. Stuger).

[28984.] An den anonymen Correspondenten S. N. in Berlin, welcher mir eine Correspondenzkarte unterm Datum vom 20. Juni zugehen liess.

Es sind die schlechtesten Früchte nicht, woran die Wespen nagen. Derartige Correspondenzen kennzeichnen den Charakter des Absenders vollständig.

Sondershausen, 22. Juni 1880.

Noah.